Bürgerhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/125155210318/

ID: 125155210318 **Datum:** 23.03.2014 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Marktstraße
Hausnummer:	9
Postleitzahl:	88299
Stadt-Teilort:	Leutkirch
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Ravensburg (Landkreis)
Gemeinde:	Leutkirch im Allgäu
Wohnplatz:	Leutkirch im Allgäu
Wohnplatzschlüssel:	8436055109
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	47,8261° nördliche Breite, 10,0242° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht Süd.

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Ansicht Ost.

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Stube im 1.OG. Südöstlicher Eckraum.

Abbildungsnachweis:
- *OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

Bildbeschreibung:
EG. Ständer mit verblattetem Kopfband.

Abbildungsnachweis:
- *OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

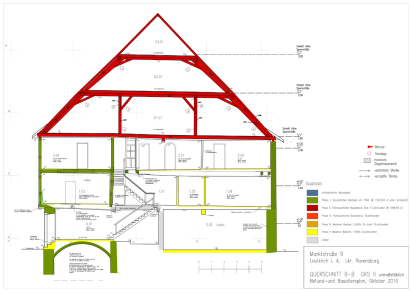
Bildbeschreibung:
1. DG. Blick nach Südosten.

Abbildungsnachweis:
- *OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

Bildbeschreibung:
Baualtersplan 1.OG

Abbildungsnachweis:
- *OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

Bildbeschreibung:
Baualtersplan Querschnitt B-B



Abbildungsnachweis:
- *OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

1. Bauphase:
(1563 - 1564)

Bauzeit um 1563/64 (d).

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

2. Bauphase:
(1695)

Neuerrichtung des Dachstuhles um 1695 (Winter 1694/95, d).

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

3. Bauphase:
(1850 - 1900)

Vereinzelte Wandeinbauten aus Fachwerk und Ziegel in den Obergeschossen (s, gk).

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Konstruktionsdetail:
- Verwendete Materialien
  - Backstein
  - Holz

4. Bauphase: (1900 - 1950)
1910 Ladenumbau EG (a): Einbau großer Schaufenster im EG; 1938 (a): Abbruch des bauzeitlichen Küchengewölbes im 1. OG; Einbau eines neuen Kamins.

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Ausstattung

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohn- und Geschäftshaus

5. Bauphase: (1950 - 1975)
Umbau des Wohn- und Geschäftshauses (a, Baugesuch 1975): Teilweise Entkernung des Ladens im EG; heutige Fassadengestaltung.

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Baudokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage:
Marktstraße 9 steht an drei Seiten frei und bildet den Anfang einer langen traufständigen Häuserzeile, die sich westseitig entlang der Marktstraße erstreckt.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohn- und Geschäftshaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):
Dreigeschossiger, entlang der Ostseite unterkellert Unterbau mit dreigeschossigem Satteldach.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:
Das Erdgeschoss wurde im Zuge mehrerer Umbauphasen weitgehend entkernt.
In den Obergeschossen dreizonig/ vierschiffige Grundrissgliederung, die mittlere Querzone als ursprüngliche Erschließungszone mit ca. 4 m am breitesten angelegt. Die schmale dritte Querzone entlang des Brandgiebels mit nahezu fensterlosem, unbeheizten Kammern.
Im 1. OG ostseitig zum Marktplatz gerichtete, vertäfelte Wohnstube und Stubenkammer.
Im 2. OG datiert ein wesentlicher Teil der Innenwände ins späte

	19./frühe 20.Jh. (gk).
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Zur Bauzeit nahm die Stube im 1. OG die beachtliche Grundfläche von 7,20 x 5,20 m ein. Erst um 1900 (s) erfolgte der Einbau einer dünnen Bretterwand.
Bestand/Ausstattung:	Bauzeitliche Ausstattung der Stube unter GK-Platten teilweise erhalten: wandhohe Vertäfelung aus senkrechten Brettern auf Ost-und Westseite. Als älteste Fassung Imitation einer gefelderten Wandvertäfelung nachweisbar. Die vorgetäuschten Friese ockerfarben, die Füllungen weiß mit schwarzem Ritzer umrahmt. Die heutigen Brüstungs- und Deckentäfer stammen wohl aus dem 18. Jh (s).

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Mischbau
  - Steinbau mit Gebäudeteilen aus Holz
- Dachform
  - Satteldach
- Steinbau Mauerwerk
  - Backstein
- Detail (Ausstattung)
  - bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung

Konstruktion/Material: Das Erdgeschoss massiv aus Bruchstein, Wacken. Südgiebel und Westseite aus massivem Ziegelmauerwerk. Außenwand im 1.+2. OG auf Ostseite aus Fachwerk, über EG leicht vorkragend.
Einstiges Tonnengewölbe des Kellers nur noch fragmentarisch erhalten.